

1911 - 2021

110 JAHRE THEATERTRADITION IN MÜNSTERHAUSEN



THEATERFREUNDE MÜNSTERHAUSEN E.V.



THEATER MACHT SPAß UND IST LEBENSKUNST - LEBEN UND KUNST.

Der Begriff spannt den Bogen über ein Wechselverhältnis zwischen Leben und Kunst. Bezogen auf unser Metier, die Kunstform Theater, ergibt sich folgendes daraus:

Theater spiegelt das reale Leben, zeigt in einer gestaltenden Weise Menschen in ihren Beziehungen, Verwicklungen, Konflikten, in Machtstrukturen, in persönlichen, sozialen, gesellschaftlichen Auseinandersetzungen - wir können uns oftmals im Theaterstück wieder finden. Oder wir erleben uns in Rollen und Situationen, die wir in unserem Leben nicht erfahren (können, sollen, oder dürfen). Wir können uns ausprobieren, mit uns spielen - Schauspielen. Wir lernen uns von anderen Seiten kennen, wir probieren uns aus und ergründen, was in uns steckt.

Theaterspielen ist für viele von uns Bestandteil unseres Lebens. Da wir, als geforderte Personen, natürlich nicht unsere Befindlichkeiten, Gefühle, Wünsche nach Anerkennung, unseren Frust, unsere Vorgeschichten und unsere Perspektiven vor der Probe an der Garderobe abgeben, wirkt sich Theaterspielen auch als Impulsgeber für individuelle Lebensläufe aus. Für uns ist das aktive Theatererleben eine der Quellen, die unser Leben mit formen und es bereichern. Nebenbei erwerben wir sogar noch ein paar Kompetenzen, die wir in unserem täglichen Leben sehr gut brauchen können. Dazu gehören u. A. Selbstsicherheit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit, Kreativität, uvm.

THEATERTRADITION IN MÜNSTERHAUSEN – SO GING ES LOS

6. Jan.	1911	Der Weihnachtskarpfen	Gesangverein
13. Jan.	1911	Der gute Onkel (Couplet)	Regie: Hpt.-Lehrer Georg Strobl

Erste Dokumentation aus dem Jahre 1911

Auszug aus unserer Chronik von Eugen Miller
Markt Münsterhausen -
Die Ortsgeschichte bis 2010

WIE ALLES IN MÜNSTERHAUSEN ANGEFANGEN HAT ...



Theaterspiel 1927 - "Jägerblut"
vom Veteranen- und Militärverein

THEATERSPIEL 1927 - JÄGERBLUT



Theaterspiel 1949 - "Der Erbförster"
vom Veteranen- und Militärverein

THEATERSPIEL 1949 - DER ERBFÖRSTER

WAS WÄRE DIE WELT OHNE THEATER



Theaterspiel 1949 - "S' Trauringl"
Katholische Pfarrjugend

THEATERSPIEL 1949 - S' TRAURINGL



Theaterspiel 1961 -
"Der Schuss im Erlengrund"
Kriegerkameradschaft

THEATERSPIEL 1961 - DER SCHUSS IM
ERLENGRUND

 Musikvereinigung Münsterhausen 

Theateraufführung
im Gasth. zur Steig

Der wurmstichige
Hochzeiter

Schwank in 3 Akten von W. Linz

Spielzeiten:

Sonntag, 17. Dez. 72

13⁰⁰ Uhr Hauptprobe 19³⁰ Uhr

Montag, 25. Dez. 72 (1. Feiertag)

19³⁰ Uhr

Eintritt: Kinder DM 1,- ; Erw. DM 3,-

Wir erlauben uns alle recht herzlich
einzuladen. Die Dorstandschaft

 Musikvereinigung Münsterhausen 

Theateraufführung
im Gasth. zur Steig

Ferien am Bauernhof

Lustspiel in 3 Akten von H. Gnade

Spielzeiten:

Mittwoch, 26. Dez. 73 (2. Feiertag)

13⁰⁰ Uhr Hauptprobe 19³⁰ Uhr

Samstag, 29. Dez. 73 19³⁰ Uhr

Eintritt: Kinder DM 1,- ; Erw. DM 3,-

Wir erlauben uns alle recht herzlich
einzuladen. Die Dorstandschaft



Theatertradition in Münsterhausen

- Gesangverein
- Veteranen- und Militärverein
- Schule Münster
- Katholische Pfarrjugend
- Musikvereinigung
- Sportverein
- Kriegerkameradschaft
- Schützenverein
- Theaterfreunde Münsterhausen e.V.

MUSIKVEREINIGUNG SEIT 1805 MÜNSTERHAUSEN E.V.



Theaterspiel 1990
"Lenz, wo bleibst denn?"

MUSIKVEREINIGUNG SEIT 1805 MÜNSTERHAUSEN E.V.



**Theaterspiel 1991 -
"D'r Deifl und Kramerin"**

MUSIKVEREINIGUNG SEIT 1805 MÜNSTERHAUSEN E.V.



SPIELSTÄTTEN:



GASTHAUS „ZUR STEIG“



THEATERFREUNDE SEIT 2003 - PFARRHEIM

GRÜNDUNG DER THEATERFREUNDE IN 2003



THEATERFREUNDE MÜNSTERHAUSEN E.V.

„Theater, Theater, der Vorhang geht auf...“ – Zugegebenermaßen musste dieses Lied seit seiner Veröffentlichung 1980 oft genug als Aufhänger für fast alles zum Thema „Theater“ herhalten. Liebenswert, aber etwas angestaubt. Oft kopiert. Nichts Besonderes.

Auf den ersten Blick sind auch wir nur eine von vielen Amateurtheatergruppen in einem beschaulichen Ort in Bayrisch-Schwaben im schönen Mindeltal. Wer uns jedoch kennt weiß, dass dies nur die halbe Wahrheit ist.

So baut unsere Gruppe auf eine 110jährige Theatertradition in Münsterhausen auf – erste Erwähnung in der Chronik des Marktes Münsterhausen im Jahre 1911. Diese wurde lange Jahre von vielen verschiedenen ansässigen Vereinen aufrechterhalten. 2003 wurde dann mit dem „Theaterfreunde Münsterhausen e.V.“ ein eigener Verein in Münsterhausen gegründet, welcher sich dem Brauchtum des Theaterspiels und der Förderung des kulturellen Lebens widmet.

In unserer Vereinsarbeit haben wir uns bewusst auf das Amateur- und Lientheater festgelegt. Unser Ziel ist es, unserem Publikum Spaß zu vermitteln. Spaß am Theaterspielen, den man unseren Protagonisten auf der Bühne anmerken soll. Über alle Altersgrenzen hinaus, möchten wir Freunde des Theaters und Interessierte auf der Bühne zusammenbringen. Egal ob aus Münsterhausen oder „rei'gschmeckt“.

„Rei'gschmeckt“? Ja, denn der Reiz unserer Produktionen liegt auch im Dialekt. Auch wenn wir auf einen regionalen Bezug unserer Theaterstücke großen Wert legen, heißt das aber nicht, dass nur Insider bei uns auf Ihre Kosten kommen. Wir möchten ein breites Publikum aus Münsterhausen und Umgebung ansprechen, auch in Bezug auf unsere Stückauswahl. Hierbei hat sich in den letzten Jahren die Umsetzung von zeitgenössischen Theaterstücken bewährt.

Warum das Ganze? Weil wir mit großer Begeisterung das Theater leben und erlebbar machen! Konnten wir Sie neugierig machen? Dann lassen Sie sich von uns überzeugen, denn „...dann wird die Bühne zur Welt.“

Es findet jährlich eine Produktion statt mit ca. 10 Aufführungen im Pfarrheim Münsterhausen. Schwerpunkt der Theaterfreunde Münsterhausen blieb seit der Gründung das lustige und humorvolle Theaterspiel in schwäbischer Mundart.

THEATERFREUNDE MÜNSTERHAUSEN E.V.



THEATERFREUNDE MÜNSTERHAUSEN E.V.



THEATERFREUNDE MÜNSTERHAUSEN E.V.



MACHT THEATERSPIELEN EIGENTLICH SPAß?

Macht es Spaß, Stunden über Stunden den Text zu lernen und bei der nächsten Probe zu merken, dass er immer noch nicht richtig sitzt?

Macht es Spaß, wochenlang immer wieder dasselbe zu proben?

Macht es Spaß, an Wochenenden ganze Tage (z.T. bei bestem Wetter...) Intensivproben zu absolvieren?

Macht es Spaß, sich an die Anweisungen des Regisseurs halten zu müssen, auch wenn sie nicht immer die eigenen Vorstellungen treffen?

Macht es Spaß, sich beim Kulissenbau als wenig begabter Heimwerker zu erleben?

Macht es Spaß, sich während der Aufführung hinter der Bühne mucksmäuschenstill zu verhalten, während man auf den eigenen Auftritt wartet?

Macht es Spaß, plötzlich während der Aufführung einen Blackout zu haben und seinen Text nicht mehr zu wissen?

Macht es Spaß, während der Aufführung im ersten Akt zu erleben, wie ein Mitspieler an völlig falscher Stelle mit seinem Text aus dem zweiten Akt auf die Bühne kommt?

Macht es Spaß, während der Aufführung auf der Bühne stehend zu merken, dass man ein bedeutsames Requisitensück nicht mitgenommen hat?

Macht es Spaß, einem Mitspieler während der Aufführung vergeblich aus einem Texthänger helfen zu wollen?

JA - THEATERSPIELEN MACHT SEHR VIEL SPAß!

Zugegeben, manches davon macht nicht wirklich Spaß. Aber insgesamt ist Theaterspielen mit all seinen Begleiterscheinungen und den ergänzenden Aufgaben so faszinierend, dass die wenigen Dinge, die nun wirklich keinen Spaß machen, für viele gar nicht mehr ins Gewicht fallen. Schon die ersten Proben für ein neues Stück transportieren auch dem Laienschauspieler und vielleicht gerade ihn in eine andere Welt, die nur noch wenig oder gar nichts mehr von seiner Alltagswelt aufweist. Das Hineinschlüpfen in eine andere Figur, das Sich-Bewegen in Szenen, die nichts mit der eigenen Wirklichkeit zu tun haben, machen den Reiz des Theaterspielens aus. Richtig spannend wird es, wenn der zu verkörpernde Charakter ganz anders ist, als es der Schauspieler als reale Person wahrnimmt.

Und nicht zu vergessen das Zusammenspiel mit den anderen, die ja auch „nicht sie selber“ sind, sondern Facetten des Verhaltens an den Tag legen, die manchmal schon sehr überraschend sind. Gerade nach einem anstrengenden Arbeitstag ist der Probenabend die reine Psychohygiene. Für zwei bis drei Stunden ist den Alltag vergessen und wird von dem Versuch, einer anderen Figur Leben einzuhauchen, ausgeblendet. Das schafft Abstand und Klärung. Und Proben machen dann am meisten Spaß, wenn sie gut klappen. Oder durch Versprecher und andere Patzer blitzartig so komisch werden, dass alle Bauchschmerzen vor Lachen bekommen. Lachen hat einen hohen Stellenwert und uns allen geht es so, dass wir Theater spielen, weil es uns Spaß macht. Schon lange und immer wieder.

THEATERFREUNDE MÜNSTERHAUSEN E.V.



DAS LEBEN IST GEGENSTAND
DES THEATERS, UND THEATER,
IN DER THEATERGRUPPE
MITZUSPIELEN, WIRD ZUM
GEGENSTAND UNSERES LEBENS.

1. In unserer Theaterarbeit fühlen wir uns dem Mundarttheater als lebendigem und dynamischem kulturellem Erbe unserer Region verpflichtet. Wir verleihen diesem Bekenntnis in unserer Öffentlichkeitsarbeit sichtbar Ausdruck.
2. Unsere Organisationsstruktur basiert wesentlich auf dem Ehrenamt.
3. Wir erarbeiten regelmäßig Inszenierungen mit Mundart als Bühnensprache. In unserer Spielweise machen wir die besondere, kulturelle Eigenart unserer lokalen Mundart erlebbar.
4. In unserem Theaterspiel wird nicht nur die Sprache als gesprochenes Wort tradiert. In Bühnenbauten, Kostüme und Requisiten setzen wir uns mit den dahinter liegenden Traditionen und handwerklichen Fähigkeiten auseinander.
5. Wir arbeiten im Wesentlichen generationsübergreifend und wirken sozial-integrativ. Menschen aller Generationen werden in das Geschehen auf, hinter und neben der Bühne eingebunden.

AKTIVITÄTEN ... DIE AUCH SPAß MACHEN ...



CLOWNS BEIM RADELSPAß



THEATER SKIFAHREN

AKTIVITÄTEN ... DIE AUCH SPAß MACHEN ...



ELFMETERTURNIER DES SVM



WANDERUNG NACH HAGENRIED

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGES WIRKEN



2011 - BERND UND WILLI



2013 - GABI

THEATERFREUNDE MÜNSTERHAUSEN E.V.



THEATERKÜCHE UND SERVICE



KÜCHE



SERVICE

TECHNIK UND BÜHNENBAU



TECHNIK



BÜHNENBAU

THEATERFREUNDE MÜNSTERHAUSEN E.V.



THEATERFREUNDE MÜNSTERHAUSEN E.V. – WIR LEBEN HEIMAT

"Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben." (Oscar Wilde)

Theater spielen ist mehr als einen Text auswendig zu lernen und ihn auf der Bühne vor einem Publikum zu präsentieren. Theater kann in seiner Vielfalt und Tiefe künstlerischer Gestaltungsweise ein Raum dafür sein, neue Persönlichkeitsmerkmale zu entwickeln und andere zu stärken. Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Motivation sind nur einige Beispiele. Das Theater gibt mit seinen vielen verschiedenen Genres die Möglichkeit gemeinsam zu experimentieren. Dies bedeutet nicht, auf methodische und theoretische Grundlagen zu verzichten, sondern zu erlernen mit ihnen zu 'spielen'.

Theater spielen fördert das Selbstbewusstsein

Theater spielen bedeutet, sich in einer sozialen Gruppe zu bewegen und verschiedene Charaktere kennenzulernen. Wer in der Lage ist, sich auf der Bühne in eine andere Person hinein zu versetzen, vermag auch im Alltag, neue Situationen besser zu bewältigen und menschliche Reaktionen zu reflektieren ... und was für ein schönes Gefühl es ist, auf den Brettern, die die Welt bedeuten, selber einmal zu stehen ...

**Falls du Interesse hast, bei uns mit zu machen, sprich uns einfach an oder melde dich beim
1. Vorsitzenden Erwin Haider per Telefon oder info@theaterfreunde-muensterhausen.de**

VORSTANDSCHAFT THEATERFREUNDE IN 2021



ZITATE ...

Das Stück war ein großer Erfolg. Nur das Publikum ist durchgefallen.

Oscar Wilde

Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben.

Oscar Wilde

Jeder Kritiker der ein Laienspiel kritisiert sollte bedenken dass Menschen ihre Freizeit opfern um andere Menschen zu unterhalten.

Ein Journalist des MM

Theatertage

Münsterhausen



Karten und Infos unter:

www.theaterfreunde-muensterhausen.de

www.facebook.com/theaterfreundemuensterhausen

https://www.instagram.com/theaterfreunde_muensterhausen/

https://www.youtube.com/channel/UCgvYXn4AdHKT6LYyMq6wliQ?view_as=subscriber



Theaterfreunde Münsterhausen e.V.

1. Vorsitzender Erwin Haider

Joseph-Steiner-Str. 4

86505 Münsterhausen

Telefon, eMail

Tel.: (+49) 8281 5445

eMail: info@theaterfreunde-muensterhausen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Erwin Haider (1. Vorsitzender)

Barbara Zacher (2. Vorsitzende)

